

**Name:** **Thomas OBERMEIER**

**Funktion:** **Vorsitzender der Geschäftsführung  
SVZ Schwarze Pumpe GmbH**

**Geburtsdatum:** **25.01.1957**

**Ausbildungsabschluss:** **Diplom-Ingenieur**

## **Persönlichkeit/Managementpotentiale**

Gesundes Selbstvertrauen, Bodenhaftung, Initiative sind die Eigenschaften, die Herr Obermeier im ersten Eindruck vermittelt. Dieses setzt sich im Gespräch fort, und es entsteht das Bild eines gestandenen Managers, der über ein sehr gutes analytisch-konzeptionelles und zugleich pragmatisches Urteils- und Denkvermögen verfügt. Exzellentes Fachwissen und seine reiche Berufserfahrung, insbesondere auch im internationalen Bereich, sowie sein Abstraktionsvermögen - Eigenschaften, mit denen er im Gespräch überzeugt - befähigen ihn mit Sicherheit, bei komplexen Fragen und in schwierigen Situationen selbständige, durchdachte und realistische Entscheidungen zu treffen.

Das Managementprofil von Herrn Obermeier weist zwei sich qualitativ ergänzende Schlüsselemente auf. Er ist zum einen weltweit angesehener Experte des Bereichs Abfallentsorgung und -verwertung, zum anderen hat er sich über diese Tätigkeit zum Unternehmer und internationalen Networker im ebengenannten Sektor entwickelt. Er sieht sich zwar als Ingenieur, allerdings ohne in die Technik verliebt zu sein, immer mit der Zielsetzung "wie macht man aus nicht so gut funktionierenden Anlagen gut funktionierende". In der SVZ sieht er einen hocheffektiven Ansatz, der sowohl nach innen, in Richtung der Muttergesellschaft, als auch nach außen nicht konsequent vermarktet wurde.

## **Karriereerwartungen/Karriereziele**

Herr Obermeier hat sich konsequent eine Karriere aufgebaut, die ihn recht unabhängig macht. Dennoch möchte er alles versuchen, die neuen Gesellschafter, insbesondere die RWE, davon zu überzeugen, dass die SVZ über eine höchst vermarktbare Technologie verfügt. Er sieht sich in seiner unternehmerischen Funktion als weltweiter Vermarkter von Technologien.